

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

Februar 2014 / März 2014



Projektgruppe Kamishibai: Schüler der Grundschule Ambrosius mit ihrem Helden Jadon C. Lamugesir

Die Themen in diesem Nordblick:

- Projekt Kamishibai
- Info Jugendarbeit Bürgerhaus
- Offenes Lernangebot in Trier-Nord
- Bericht Nikolausfeier
- Wechsel in der quartiersbezogenen Sozialarbeit der WOGEBE
- Gemeinsamer Weihnachtsbasar der Grundschulen Ambrosius und Kürenz
- Niederschriften der Ortsbeirats-sitzungen vom 12.06.2013 und 02.07.21013
- Vorstellung der neuen Gemeindeferentin Susanne Bierau
- Info Grundschule
- Hinweis Familienfest Nells Park
- Impressum
- Info Kurs VHS
- Gesundheitsteams
- Termine – Regelmäßige Termine

Liebe Leserin, lieber Leser,

an die neue Jahreszahl 2014 haben wir uns nach einem Monat bereits gut gewöhnt. Vielleicht haben Sie den Jahreswechsel genutzt zurückzuschauen, was war 2013 und was kommt auf mich zu im neuen Jahr.

Ein wichtiges Ereignis für uns alle sind die Kommunalwahlen, die am 25. Mai 2014 verbunden mit der Europawahl stattfinden. Neben dem Trierer Stadtrat wird an diesem Tag auch über die Zusammensetzung der Ortsbeiräte entschieden, also dem Gremium, das zu den wichtigen städtischen Entscheidungen, die die jeweiligen Stadtteile betreffen, vorher gehört werden muss. Außerdem wird der Ortsvorsteher/ die Ortsvorsteherin neu gewählt, der/die den Ortsbeirat einberuft und leitet.

Eine weitere wichtige Wahl findet im Herbst am 28. September statt: dann wird der oder die neue Oberbürgermeister/in der Stadt Trier gewählt. Bis jetzt haben zwei Bewerber ihre Kandidatur angemeldet. Egal, ob Kommunal- oder OB-Wahl: um eine gute Wahl zu treffen, muss man gut informiert sein. Informieren Sie sich, nutzen Sie die Gelegenheiten, die KandidatInnen kennenzulernen, stellen Sie Ihnen Fragen, interessieren Sie die KandidatInnen für unseren Stadtteil – und gehen Sie zur Wahl!

Neben diesen wichtigen politischen Entscheidungen gibt es jedoch noch einen weiteren Termin, den Sie sich jetzt schon merken sollten: am Sonntag, 6. Juli, feiern wir wieder im Nells Park gemeinsam unser Familienfest.

Es grüßt Sie herzlich
Maria Ohlig



Das Projekt: „Kamishibai - meine Geschichte im eigenen Kleintheater“ von transcultur in Kooperation mit der Grundschule Ambrosius

Kinder erfinden und schreiben eine eigene Geschichte, illustrieren sie mit eigenen Bildern, und präsentieren sie öffentlich mit einem Kamishibai-Kleintheater! Das ist das Ziel der Jugendkunstaktion, die transcultur in Kooperation mit der Grundschule Ambrosius mit Hilfe von Profis und der Lehrerin Frau Cain wöchentlich am Montag-nachmittag mit Kindern der Grundschule Ambrosius durchführt.

In diesem Schuljahr geht es darum, dass Kinder erfahren und auch umsetzen, wie man eine Geschichte erfinden, schreiben und illustrieren kann, wie man Figuren entwickelt, ihnen einen passenden Namen gibt, sich überlegt, was sie erleben, wie man es niederschreibt und die entsprechenden Bilder dazu malt. Begonnen wurde mit der Entwicklung einer gemeinsamen Figur, bei der sich alle Kinder der Gruppe einbringen.

Ein spannendes ... aber auch sehr erfolgreiches Unterfangen, denn heraus kam: Jadon C. Lamugesir, ein ganz ungewöhnlicher Held, der nun ... aber stopp! Hier soll nicht zuviel verraten werden von dem, was er alles kann, wem er begegnet, was er erlebt...

Kamishibai ist ein traditionelles japanisches Bild-/Papiertheater, eine populäre Form des Erzähltheaters, das handgemalte oder auch gedruckte Bilder auf Papier und einen kleinen Holzrahmen als „Bühne“ für die Geschichte verwendet.

Aber liebe Leserinnen und Leser keine Angst! Wir werden Euch im Nordblick über die weiteren Abenteuer und Ereignisse informieren ...

Also seid gespannt ... Fortsetzung folgt! ...

Jean-Martin Solt



Spannend... mal ganz anders!



In bin neu hier!
Die Klasse 3b aus der Ambrosius Grundschule hat einen außergewöhnlichen Jungen gemalt, er heißt Jadon C. Lamugesir.

von Amy Gobbert

Ich bin neu hier! Mein Name ist Jadon C. Lamugesir.
Wir Kinder haben den Jadon C. Lamugesir erfunden. Er sieht ganz unterschiedlich aus. Der Jadon C. Lamugesir sieht ganz bunt aus. Er sieht aus wie ein Halbjunge und ein Halbmädchen. An einem Bein hat er viele Schwanzflossen und am anderen Bein hat er eine Tatze.

von Meikel Harutunian,
Simon Michael,
Matusen Kumarathas

Ich bin neu hier! Mein Name ist Jadon C. Lamugesir.
Ich habe viel Spaß in der Ambrosius-Grundschule. Ich wurde von der Klasse 3b erschaffen. Und ich habe viel Spaß mit der Ambrosius-Grundschule. Ich habe ein Fischbein und einen Bärenfuß und zwei supercoole Hände und einen Menschenkopf.

von Laura Beckmann,
Josi Feider, Drita Halili

Ich bin neu hier! Mein Name ist Jadon C. Lamugesir.
Ohne die Klasse 3b wäre Jadon C. Lamugesir nicht hier. Der Jadon C. Lamugesir hat ein Messer und unterschiedliche Beine und der Kopf sieht aus wie ein Indianer. Die Arme haben eine unterschiedliche Farbe und die Hände haben natürlich auch unterschiedliche Farben. Jadon C. Lamugesir hat ein Tattoo auf seiner Hand und er ist nett und wir machen eine Geschichte von Jadon C. Lamugesir und das ist immer am Montag und er ist immer willkommen.

von Dennis Fertig,
Gor Zaturijan



Alle Fotos zu diesem Artikel: Jean-Martin Solt

„Kamishibai - meine Geschichte im eigenen Kleintheater“ in Trägerschaft von transcultur wird gefördert durch das Projekt „Jugend ins Zentrum“ der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Jugendarbeit Bürgerhaus

Am 19.12.2013 haben Michael Issler und Sabine Oettinger eine Weihnachtsfeier für die Kinder und Jugendlichen gestaltet. Dank der Mithilfe einiger engagierter Mütter wurde die Feier zu einer gelungenen Sache. Es waren etwa 40 Kinder und 10 Eltern da. Es gab Kakao, Kuchen und Plätzchen. Die Kinder und Eltern hatten sehr viel Spaß und waren bei dem angebotenen Spiel "voll dabei".

Dank der Kooperation mit dem "Ex"Haus konnten wir im Dezember mit 8 Jugendlichen ein spannendes Tischtennisturnier durchführen. Diese Kooperation wird 2014 fortgeführt. Die nächsten Termine für Sportveranstaltungen dieser Art werden über die Facebook-Seiten des Bürgerhauses und des Ex-Hauses bekannt gegeben.

Susanne Oettinger

Das Osterferienprogramm wird in diesem Jahr in der ersten Ferienwoche, vom 14. bis 17. April, stattfinden.

IMPRESSUM

Die Finanzierung der Stadtteilzeitung erfolgt zu 100% aus Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt (85% Städtebaufördermittel des Landes einschl. Bundesfinanzhilfen und 15% Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier).

Herausgeber:

Quartiersmanagement Trier-Nord,
Am Beutelweg 10, 54292 Trier,
Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012,
maria.ohlig@wogebe.de

Redaktion: Claudia Janssen,
Ulrike Laux, Maria Ohlig

Auflage: 1.800

Graph. Gestaltung: Birgit Bach
Druck: Druckerei Ensch

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 10. März 2014. Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

„Ich will lernen“ Ein offenes Lernangebot im Bürgerhaus

In schöner Umgebung einfach wieder dazulernen:

**Lesen und Schreiben,
sich in Rechtschreibung
fit machen.**

Sie sind herzlich willkommen, ins offene Lernangebot zu kommen.

Wann:

dienstags 10 - 12 Uhr,
donnerstags 14 - 16 Uhr

Wo:

Franz-Georg-Str. 36, Raum „Zur Linde“, dieser ist im 3. Stock



Wir unterstützen Sie gerne in Ihrem Lernprozess. Bei uns können Sie an Laptops oder mit Material arbeiten, gemeinsam mit uns Formulare ausfüllen, Briefe schreiben und vieles mehr.

Melden Sie sich gerne bei uns:
Claudia Janssen und Bernd Weihmann
Tel: 0651 - 1454718, 0651 - 9182020
WOGEBE und Bürgerhaus Trier-Nord

Fotos: Annelie Cremer



Foto: „Bürger für Bürger“

Das Team BÜRGER für BÜRGER veranstaltete am 21. Dezember 2013 im Bürgerhausaal Trier-Nord eine Nikolaus- und Weihnachtsfeier in einem feierlichen Rahmenprogramm. Jung und Alt, Generationenübergreifend, sowie 10 Damen mit Rollator aus Hildegard von Bingen amüsierten sich im gemeinsamen Gesang der Nikolauslieder, die durch den Saal schallten. Der Nikolaus hatte nichts Nachteiliges vorzutragen

und lobte die Anwesenden. Bis auf den Knecht Ruprecht, der warnend die Rute grundlos schwang. Die Stimmung war einmalig und alle hoffen auf Wiederholung solcher Veranstaltungen im Bürgerhaus Trier-Nord. Zu danken wäre noch neben den Akteuren für die gute Vernetzungen und Mithilfe von Uschi Mettlach und den Damen von Hilfe e.V.

Rolf Kolb

INFORMATION ZUM WECHSEL IN DER QUARTIERS- BEZOGENEN SOZIALARBEIT DER WOGEBE

WOGEBE



nach insgesamt sechs Jahren in Diensten der WOGEBE wird Michael Kinzig zum Februar 2014 die WOGEBE verlassen. So sehr wir seine Entscheidung auch bedauern, wünschen wir ihm an dieser Stelle alles Gute bei seiner neuen Arbeit in Luxemburg, wo sein Aufgabengebiet die Arbeitsintegration von Menschen mit Behinderungen sein wird. Wir danken ihm für die immer engagierte, fachlich qualifizierte und menschliche Sozialarbeit, die er hier all die Jahre in einem nicht ganz einfachen Aufgabengebiet geleistet hat. An vielem, was wir in den vergangenen Jahren gemeinsam erreichen konnten, hat Michael Kinzig einen wesentlichen Anteil.



kleine Tochter. Als sozialpädagogische Fachkraft war er in den vergangenen Jahren für das Jugendzentrum Exzellenzhaus und für den Palais e.V. tätig gewesen. Gemeinsam mit Claudia Janssen wird Max Landgraf ab Februar als Ansprechpartner für die Anliegen unserer Mitglieder zur Verfügung stehen. Wir wünschen ihm hier einen guten Einstieg und bitten unsere Mitglieder um Verständnis, dass jeder neue Mitarbeiter natürlich zunächst etwas Zeit benötigt, sich einen Überblick zu verschaffen und sich einzuarbeiten.

Herbert Schacherer

Bei der quartiersbezogenen Sozialarbeit (Bewohnerbetreuung) der WOGEBE wird es keine Unterbrechungszeit geben. Am 3. Februar 2014 wird Max Landgraf seinen ersten Arbeitstag bei der WOGEBE haben. Max Landgraf ist 31 Jahre alt, verheiratet und hat eine



Gemeinsamer Weihnachtsbasar der Grundschulen Ambrosius und Kürenz am 13.12.2013

Die Grundschulen Kürenz und Ambrosius veranstalteten gemeinsam vor Weihnachten einen gut besuchten Weihnachtsbasar. Ob selbstgebackene Plätzchen, Weihnachtsschmuck, Keramik und kleine Geschenke – die Kinder, Eltern, Fördervereine und Lehrerkollegien beider Schulen hatten sich mächtig ins Zeug gelegt. Ein gelungenes Zeichen einer guten Zusammenarbeit!

Maria Ohlig



Fotos: Carolin Temmel



über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord am Mittwoch, 12.06.2013, 20:00 Uhr bis 22:28 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße 36

Anwesend waren:
Die Vorsitzende:

Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD (Ortsvorsteherin)

Die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Frank Adolph - CDU
Herr Philipp Bett - CDU
Herr Martin Melchisedech - CDU
Herr Matthias Melchisedech - CDU

Frau Anna Gros - SPD
Frau Käthe Piro - SPD
Frau Kornelia Strack - SPD
Frau Mathilde Werner - SPD

Herr Thorsten Kretzer - Bündnis 90/Die Grünen (stellv. Ortsvorsteher) (ab 20.30 Uhr)

Frau Doris Steinbach - FWG

Frau Dr. Karin Konkol - FDP

Entschuldigt fehlten:

Frau Elisabeth Sophia Grotowski – CDU
Herr Reiner Landele – Bündnis 90/Die Grünen

Gäste:

Herr Klaus Pflugradt – Stadtplanungsamt
Frau D. Quaré – Trierischer Volksfreund
Herr Helmut Klein – Porta Nova
Frau Maria Ohlig – Quartiersmanagerin
Herr Toni Prison – S.V. Alemannia 2013 e.V.
Herr Dietmar Kraus – S.V. Alemannia 2013 e.V.

Am Anfang der Sitzung verpflichtet die Ortsvorsteherin Frau Dr. Duran Kremer das neue Ortsbeiratsmitglied, Frau Mathilde Werner (SPD), als Nachrückerin für den ausgeschiedenen Markus Nöhl.

zu 1. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert angenommen.

zu 2. Annahme von Niederschriften

Das Protokoll der Sitzung vom 06.03.13 liegt vor, wird aber noch nicht abgestimmt.

zu 3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BN 82 „Ehemaliges Kasernenareal Castel Feuvrier an der Zurmaiener Straße“ - Beschluss über die öffentliche Auslegung
Vorlage: 226/2013

Zu diesem Thema sind Herr Klaus Pflugradt vom Amt 61 und Herr Helmut Klein, Geschäftsführer der Firma Porta Nova, sowie Frau Spreier vom Planungsbüro anwesend. Sie stellen das geplante Projekt vor.

Frank Adolph fragt über den Informationsstand der Anlieger nach. Nach einer Versammlung am 13.05.13 ist auf die Belange der Teilnehmer Rücksicht genommen worden. Die Gebäudehöhe der geplanten Hotels wurde deutlich reduziert. Es sollen ca. 120 Wohnungen mit familienfreundlichen Grundrissen entstehen. Eine oberirdische Fußgängerüberquerung der Zurmaiener Straße ist von der Stadt in Höhe der Jugendherberge geplant. Als dezentrale Spielanlage sind fünf Spielplätze geplant. Der geplante Moselsteig kann so nicht gebaut werden, da er von der SGD Nord in dieser Form als Querbauwerk nicht genehmigt wird.

Stattdessen sollen Ränge an den Damm gebaut werden und Porta Nova will sich auch finanziell an dem Moro Projekt beteiligen.

Helmut Scheuring, Sprecher der Anlieger des Neubauprojektes hat noch einige Fragen an den Stadtplaner und den Investor.

Matthias Melchisedech beantragt hierzu eine Sitzungsunterbrechung.

Die Ortsvorsteherin lehnt diese mit Verweis auf die Gemeindeordnung ab.

Daraufhin verlassen die Anlieger verärgert und unter Protest die Sitzung. Frank Adolph und Thorsten Kretzer wollen diesen Sachverhalt bis zur nächsten Sitzung schriftlich von der Ortsvorsteherin geklärt wissen, auch da kurzfristige Sitzungsunterbrechungen in der Vergangenheit schon oft praktiziert wurden.

Abstimmung BN 82: 12 Ja-Stimmen, einstimmig

zu 4. Bebauungsplan BN 54N „nordwestlich Verteilerkreis Nord“ – Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 232/2013

Nach Erläuterungen von Klaus Pflugradt, Amt 61, beschließt der Ortsbeirat:

Abstimmung BN 54: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, angenommen.

zu 5. Aufstellen einer Bello-Box

Es werden Bürger gesucht, welche eine Patenschaft für eine solche Bellobox übernehmen, d.h. diese regelmäßig mit Tüten befüllen und in Ordnung halten.

zu 6. Ortsbeiratsbudget - Anträge auf Zuschüsse

Ab März liegt noch kein Sachstandsbericht vor, dieser soll im Juni neu erstellt werden.

Antrag Bürgerhaus Nord (siehe Antrag):

Frank Adolph, Vorstandsmitglied des Bürgerhauses, begründet diesen Antrag auf Bezuschussung des Jubiläumsfestes 30 Jahre Bürgerhaus Trier-Nord, nimmt jedoch wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 400 € konsumtiv
Titel: Zuschuss an soziale Einrichtungen

Antrag Quartiersmanagement Trier-Nord (siehe Antrag):

Frau Ohlig, Quartiersmanagerin, begründet den Antrag auf Zuschuss für das Familienfest am 23. Juni im Nells Park. Auf Nachfrage erklärt Frau Ohlig, dass das Nells Park Hotel diese Veranstaltung vor allem durch Hilfe beim Aufbau und der Verköstigung der Helfer unterstützt.

Frank Adolph nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 700 € konsumtiv
Titel: Leben und Wohnen in Trier-Nord

Antrag Gesundheitsteams vor Ort (siehe Antrag):

Frau Ohlig begründet auch diesen Antrag.

Philipp Bett begrüßt diese Maßnahme.

M. Werner berichtet von einer Teilnehmergruppe von 12 Personen im Alter von 30 bis 80 Jahren.

Frank Adolph erklärt sich befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 1000€ konsumtiv
Titel: Soziales, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Antrag SV Alemannia 2013 e.V. (siehe Antrag):

Toni Prison und Dietmar Kraus vom oben genannten Verein erläutern den Antrag auf Bezuschussung für Spielerpässe und Versicherung. Matthias Melchisedech schlägt den Betrag von 620 € für Spielerpässe und Mannschaftsmeldung, sowie

pauschal 280 € für Versicherung, gesamt 900 € vor.

Die Ortsvorsteherin zeigt sich spendabel und erhöht die Summe um 20 € auf 920 €.

Beschluss: einstimmig, 920 € konsumtiv

Titel: Soziales und Öffentlichkeitsarbeit

Antrag SV Alemannia 2013 e.V. Vereinsheim (siehe Antrag):

Toni Prison vom oben genannten Verein erläutert diesen Antrag und beantwortet Fragen dazu. Die Renovierung soll in Eigenleistung geschehen. Für das Material liegen zwei Angebote vor. Das günstigste beträgt 1646,48 €.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, investiv

zu 7. Kinderspielplätze in Trier-Nord

Auf dem Spielplatz Musikschule, Paulinstraße wird am 13.06.13 ein Litophon aufgestellt.

Der Spielplatz Balthasar-Neumann-Straße steht vor Baubeginn.

Es gibt Beschwerden der Anwohner und Nutzer des Spielplatzes am Nordbad, über rücksichtsloses Verhalten der Autofahrer in diesem Bereich.

Die Ortsvorsteherin will bei der Stadtverwaltung geeignete Maßnahmen erfragen.

zu 8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin bittet die Ortsbeiratsmitglieder um Mithilfe in den Wahlvorständen bei der Bundestagswahl 2013. Laut Auskunft der Betroffenen haben sich bereits alle angemeldet.

zu 9. Verschiedenes

Frank Adolph fragt nach der Broschüre „Willkommen in Trier-Nord“

Laut Auskunft der Ortsvorsteherin ist diese fertig und liegt zur Mitnahme im Bürgeramt bereit.

Kornelia Strack weist auf die Aktion „Stadtradeln“ im September hin und sucht nach Mitstreiter.

(Nichtöffentlicher Teil.)

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung um 22.28 Uhr.

Trier, den 09.07.2013

gez. Maria de Jesus Duran Kremer
Ortsvorsteherin

gez. Matthias Melchisedech
Schriftführer

über die gemeinsame öffentliche Sitzung der Ortsbeiräte Trier-Nord, Trier-Ruwer-Eitelsbach, Trier-West-Pallien, Trier-Euren und Trier-Zewen am Dienstag, 02.07.2013, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof

Anwesend waren vom Ortsbeirat Trier-Nord:

Die Ortsvorsteherin:

Frau Dr. Maria de Jesus Duran Kremer – SPD

Die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Frank Adolph - CDU
Herr Philipp Bett - CDU
Herr Martin Melchisedech - CDU
Herr Matthias Melchisedech - CDU

Frau Anna Gros - SPD
Frau Käthe Piro - SPD
Frau Kornelia Strack - SPD
Frau Mathilde Werner - SPD

Herr Thorsten Kretzer - Bündnis 90/Die Grünen (stellv. Ortsvorsteher)
Herr Rainer Landele - Bündnis 90/Die Grünen

Frau Doris Steinbach - FWG

Das Stadtratsmitglied:

Herr Tobias Schneider - FDP-Fraktion

Entschuldigt fehlten:

Frau Elisabeth Grotowski -CDU

zu 1. Änderung der Sperrgebietsverordnung der Stadt Trier
Vorlage: 252/2013

Nach circa einstündiger Beratung entschieden sich alle anwesenden Ortsbeiräte, außer Trier-Ruwer-Eitelsbach, gegen die Änderung der Sperrgebietsverordnung, Vorlage 252/2013.

Trier, den 01.08.2013

gez. Maria de Jesus Duran Kremer
Ortsvorsteherin

gez. Matthias Melchisedech
Schriftführer

Neue Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Paulin

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Trier-Nord, als neues und fremdes Gesicht in Ihrem Stadtteil möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Susanne Bierau, ich bin 43 Jahre alt und arbeite seit August 2013 als Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft St. Paulin. Dazu gehören die Pfarreien St. Paulin, St. Martin, St. Bonifatius und natürlich St. Ambrosius.



Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Firmvorbereitung, Religionsunterricht in der Grundschule Ambrosius, Katechesen im Kindergarten St. Ambrosius. Ich bin gespannt auf das zukünftige Arbeiten in Ihrem Stadtteil und freue mich auf Begegnungen mit Ihnen.

Sie erreichen mich im Pfarrbüro St. Martin (0651/1467513) oder per Email unter susanne.bierau@bgv-trier.de.

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen
ab 6 Jahren

mit Daniel Jacobi
freitags 13.00-15.00 Uhr
Treffpunkt: Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord
Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Michael Ißler, Telefon 0651/9182014

„Stelz-Art“

Stelzenlaufen erlernen, trainieren
und vorführen für Kinder und
Jugendliche ab 8 Jahren

**Offener Treffpunkt für alle freitags
14.00 – 16.00 Uhr, Exzellenzhaus**
Informationen: Transcultur e.V.,
Jean-Martin Solt, Tel. 0651/149370
In Kooperation mit dem Exzellenz-
haus Trier

Cheerleading Girls get fit

Sportgruppe
für Mädchen ab 6 Jahren

mit Alena Wick
donnerstags: 16.00 - 18.00 Uhr
Balkensaal (3. Etage) oder Bürger-
saal (EG) Bürgerhaus Trier-Nord
Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Sabine Oettinger
Telefon 0651/9182014

**Alle Angebote der
„Gesundheitsteams
vor Ort“ sind kosten-
frei!**

Frauen in Bewegung

Sportgruppe für Frauen

montags 16.30 - 18.00 Uhr,
Balkensaal, 3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord
Informationen: Familien-, Paar-
und Lebensberatungsstelle des
Bürgerhauses Trier-Nord, Brigitte
Billigen, Tel. 0651/9182017

Neue Teilnehmerinnen sind herz-
lich willkommen!

Zumba

für 12-21 jährige Mädchen
und Frauen

mit Silvia Juliana Rincón
**donnerstags (außer in den Schul-
ferien) von 18:15 bis 19:15 Uhr**
im Balkensaal des Bürgerhauses.
Kostenbeitrag 1 €.
Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Sabine Oettinger
Telefon 0651/9182014

ZUMBA
Eintritt: 1 Euro
Beginn: 16.01.14
immer donnerstags
18:15 - 19:15 Uhr
im Bürgerhaus Trier - Nord
für alle Mädels von
12 - 21 Jahren
mit Silvia Juliana Rincón
Raum "Balkensaal"
Info: Sabine Oettinger
0651 / 9182014

TERMINE FEBRUAR

Teamtreffen „Bürger für Bürger“

Montag, 03.02.2014
10:00 - 12:00 Uhr
„Café Zeitlos“
(Stadtteilcafé),
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürger für Bürger

WOGEBE Stammtisch

Mittwoch, 12.02.2014,
19:00 Uhr
im „Et Bäumchen“
Thyrusstraße

WOGEBE

Offenes Elterncafé Thema/Referat: "Rund ums Abnehmen/ Top in Form"

Donnerstag, 20.02.2014,
9:30 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftsraum
Hort Ambrosius
Franz-Georg-Str. 36
Referentin: Frau Dietze (AOK Trier)
Interessierte sind herzlich
willkommen!
Hort Ambrosius

Seniorencafé

Donnerstag, 06.02.2014
ab 14:30 Uhr
im „Café Zeitlos“,
Bürgerhaus Trier-Nord

Bürger für Bürger

TERMINE MÄRZ

Seniorencafé

Donnerstag, 06.03.2014
ab 14:30 Uhr
im „Café Zeitlos“,
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürger für Bürger

Offenes Elterncafé Thema: „Kreativer Frühlingsanfang“,

Frühlings-/Osterdekoration
selbstgemacht
Donnerstag, 20.03.2014,
9:30 - 11:30 Uhr,
Gemeinschaftsraum
Hort Ambrosius,
Franz-Georg-Str. 36,
Interessierte sind herzlich
willkommen!

Hort Ambrosius

WOGEBE Stammtisch

Mittwoch, 12.03.2014,
19:00 Uhr
im „Et Bäumchen“
Thyrusstraße

WOGEBE

INFOS AUS DER AMBROSIUS-GRUNDSCHULE

Anmeldung der Kann-Kinder

Freitag, 21. Februar 2014
8:00 - 12:00 Uhr
Bitte Familienstammbuch
sowie eine Bescheinigung
über den Kindergartenbesuch
mitbringen!

Karnevalsregelung

Weiberfastnacht (27. Februar 2014)
um 11:25 Uhr Schulschluss;
Karnevalsfreitag (28. Februar 2014),
Rosenmontag (03. März 2014) und
Fastnachttdientag (04. März 2014)
schulfrei

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

**Mo + Mi 8:00 - 16:00 Uhr, Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr,
Fr 8:30 - 13:00 Uhr**

Tel. 0651/2096-224 und -220; Petrusstraße 28, 54292 Trier
Caritasverband Trier

Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Infos: Hanna Schröter, Tel. 0651/20 900 80,
migration.trier@diakoniehilft.de; Theobaldstr. 10, 54292 Trier
Migrationsfachdienst (MFD) Diakonisches Werk der
Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag

Umsonstladen

09:00 - 12:00 Uhr, Waschhaus, Am Beutelweg 2

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat,
gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.

Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)
Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag (ab März), jeden Donnerstag

„Ich will lernen“

**dienstags 11:00 - 13:00 Uhr, offenes Alphabetisierungsangebot
für Stadtteilbewohner/innen, Raum „Zur Linde“,**

3. OG., Bürgerhaus Trier-Nord

Info: Bernd Weihmann, Tel. 0651/9182020
Kooperationsprojekt VHS, WOGEBE, Bürgerhaus

**donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr, offenes Alphabetisierungsangebot
für Stadtteilbewohner/innen, Raum „Zur Linde“,**

3. OG., Bürgerhaus Trier-Nord

Info: Claudia Janssen, WOGEBE
Tel. 0651/1454718

Kooperationsprojekt VHS, WOGEBE, Bürgerhaus

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle

**9:00 - 10:30 und 17:00 - 18:00 Uhr, Familienberatungs-
stelle Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36**

Tel. 0651/9182016-17-31

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Mittwoch

Mittwochscafé ab 26. Februar

(ehrenamtlicher „Mittwochtreff“)

15:00 - 18:00 Uhr, im „Café Zeitlos“

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36
Bürgerhaus Trier-Nord

Kochgruppe „Zum Suppenhuhn“

ab 11:00 Uhr, Bürgersaal, Bürgerhaus Trier-Nord

Bürger für Bürger

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugendarbeit in Trier-Nord

EXZELLENZHAUS

„Offener Jugendtreff“ (für Kinder/Jugd. ab 10)

Mo + Do 13:00 - 19:00 Uhr

Di + Mi + Fr 13:00 - 18:00 Uhr

Medientreff

Mo + Fr 15:00 - 19:00 Uhr

Mi 16:00 - 19:00 Uhr

Di + Do + Sa 15:00 - 18:00 Uhr

Feste Angebote/Projekte

jede Woche

„Rockstation“ – Instrumentenkurse

Mo ab 15:00/15:30 Uhr

Bouldern/Klettern

Di ab 15:00/15:30 Uhr

Fußball

Mi ab 15:00/15:30 Uhr

„Aktiv@Ex“ – wechselndes Sport-
angebot/Ausflüge

jeden 1. Do im Monat ab 18:00 Uhr

„Guitar Hero Contest“

jeden 3. Do im Monat 15:00/15:30 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter
0651-4367888 oder per email an
dirk@exhaus.de

Beratungs-/Einzelgespräche

außerhalb der Öffnungszeiten nach Verein-
barung, Telefon 0651-4367888 oder per email
an: dirk@exhaus.de

Weitere Veranstaltungen und besondere
Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!
Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

BÜRGERHAUS

Offener Treff für Jugendliche von 12-17 Jahren

Di 15:00 - 18:00 Uhr + Do 16:00 - 20:00 Uhr

Jugendraum, 1. Stock des Bürgerhaus
Trier-Nord oder Bolzplatz

Mädchengruppe

(offen für Mädchen von 10-14 Jahren)

Mo 16:00 - 18:00 Uhr (außer Schulferien)

Jugendraum, 1. Stock des Bürgerhaus
Trier-Nord

Mädchensportgruppe

Fr 13:30 - 15:30 Uhr

Treffpunkt Bolzplatz,
Bürgerhaus Trier-Nord

INFORMATIONEN:

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugend- arbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Michael Ißler, Sabine Oettinger,
Franz-Georg-Str. 36, Tel. 0651/918-2014

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,
Zurmaiener Str. 114, Tel. 0651/4367888